



VORPROGRAMM

CALL FOR ABSTRACTS
Reichen Sie Ihr Abstract
bis 2. Mai 2024 ein!

KONGRESSORT

Congress Center Basel
Messeplatz 21 · 4058 Basel · Schweiz

KONGRESSPRÄSIDENTSCHAFT

Prof. Dr. Anne Angelillo-Scherrer, Universitätsspital Bern
Prof. Dr. Peter Brossart, Universitätsklinikum Bonn

KONGRESSORGANISATION

DGHO Service GmbH · Berlin
jahrestagung2024@dgho-service.de

Austauschbarkeit
von i. v.-Biosimilars:
**Erfolgsgeschichte
oder Versagen?**



11. Oktober 2024
11:30 bis 13:00 Uhr

Besuchen Sie uns auch **auf unserem
Messestand** und erfahren Sie mehr
über uns und unsere Produkte.

DE-HER-24-0024

Grußwort der Kongresspräsidenten	4
Programmgestaltung	7
Programmübersicht	8
Key Note Speaker	17
Studierendentag	19
Pflegetagung	21
Abstracts	23
Arbeitskreise	27
Wissenschaftspreise	28
Stipendien	29
Adressen/Kontakte/Fachgesellschaften	31
Industriesymposien	33
Offenlegung der kommerziellen Unterstützung	36
Registrierung	38
Allgemeine Informationen	41
Basel	42
Impressum	42

WICHTIGE ECKDATEN – BITTE VORMERKEN:

- Abstractdeadline: **2. Mai 2024**
- Frühbucherdeadline: **28. Juni 2024**
- Normaltarif: **bis 29. August 2024**
- Spätbuchertarif: **ab 30. August 2024**
- Pflegetagung: **12. Oktober 2024**
- Studierendentag: **12. Oktober 2024**
- Kongresszeiten: **11. Oktober bis 14. Oktober 2024**
- Industrierausstellung: **11. Oktober bis 14. Oktober 2024**

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Grußwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie möchten wir Sie sehr herzlich zur kommenden Jahrestagung vom 11. bis 14. Oktober 2024 nach Basel einladen.

Die Programmkomitees haben sehr aktiv zum Programm der Jahrestagung beigetragen und wir möchten uns herzlich für die zahlreichen hochaktuellen, wissenschaftlichen und interdisziplinären Vorschläge bedanken.

Die schnellen Fortschritte in der Diagnostik und Therapie in der Hämatologie und Medizinischen Onkologie sind die Hauptthemen unserer täglichen Arbeit und werden auch den Schwerpunkt unserer Jahrestagung bilden. Während der Eröffnung wird Marcel Salathé uns dazu anregen, gemeinsam über die Rolle der Wissenschaft im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz nachzudenken. Darüber hinaus haben wir spezielle Symposien mit nationalen und internationalen Rednern organisiert, die diese aufregenden Entwicklungen in allen Bereichen der Hämatologie und Onkologie diskutieren werden. Die Themen sind vielfältig und umfassen Fortschritte in der Immuntherapie sowie in der Spitzendiagnostik, die durch Fortschritte in den Genomics ein tieferes Verständnis von Krankheiten ermöglichen. Diese Themen werden den Schwerpunkt der Plenarsitzungen bilden.

Einen besonderen Stellenwert wird auch wieder der Studententag am Samstag, 12. Oktober 2024 einnehmen. Sitzungen für die Pflegenden sowie interdisziplinäre Symposien mit den Pflegenden runden unser Konzept ab.

Weiterhin haben die jungen Hämatologen und Onkologen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zum ersten Mal ein gemeinsames Programm vorbereitet, auf das wir uns sehr freuen.

Wir laden Sie weiterhin ein, Ihre wissenschaftlichen Arbeiten als Abstracts einzureichen und als Freien Vortrag oder als Poster bei der Jahrestagung vorzustellen. Reichen Sie Ihr Abstract bis zum 2. Mai 2024 online unter www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com ein.

Die wissenschaftlichen Organisationsteams aus Bonn und Bern freuen sich, gemeinsam eine interessante und aktive Jahrestagung zu gestalten und auf den gemeinsamen spannenden Austausch im Oktober in Basel.

Mit freundlichen Grüßen



KONGRESSPRÄSIDENTIN

Prof. Dr. med. Anne Angelillo-Scherrer
Inselspital – Universitätsspital Bern



KONGRESSPRÄSIDENT

Prof. Dr. med. Peter Brossart
Universitätsklinikum Bonn

KONGRESSEKRETARIAT

Fabienne Hänni, dgho2024@insel.ch

AYVAKYT® ist die erste hochselektive Therapie für die wirksame Hemmung von KIT D816V zur Behandlung der Fortgeschrittenen Systemischen Mastozytose (AdvSM)¹



AYVAKYT ist als Monotherapie zur Behandlung erwachsener Patienten mit ASM, SM-AHN oder MCL nach zumindest einer systemischen Therapie indiziert.²

Nachgewiesene Wirksamkeit bei AdvSM (ASM, SM-AHN, MCL) (n=47):^{1,2}

ORR: 51%, (95%-KI: 36,1%, 65,9%)

● CR+CRh: 11% ● PR: 40% ● CI: 9%

* ORR für alle Patienten aus der Studie PATHFINDER mit AdvSM [auswertbar nach den mIWG-MRT-ECNM-Kriterien³], die mit mindestens einer vorherigen systemischen Therapie und einer Anfangsdosis von 200mg behandelt wurden (primäre Analyse, Stichtag 20. April 2021).²

AdvSM = Fortgeschrittene Systemische Mastozytose; **ASM** = Aggressive Systemische Mastozytose; **CI** = klinische Verbesserung; **CR** = komplette Remission; **CRh** = komplette Remission mit teilweiser Erholung des peripheren Blutbildes; **KI** = Konfidenzintervall; **KIT** = Rezeptortyrosinkinase des Protoonkogens c-KIT (zelluläres Homolog des feline Sarkom-Virus-Onkogens v-KIT); **KIT D816V** = KIT-aktivierende Punktmutation (Aminosäuresubstitution am Codon 816) im Exon 17 des c-KIT-Gens; **MCL** = Mastzell-Leukämie; **mIWG-MRT-ECNM-Kriterien** = modified International Working Group-Myeloproliferative Neoplasms Research and Treatment and European Competence Network on Mastocytosis Criteria; **ORR** = Gesamtansprechrate; **PR** = partielles Ansprechen; **SM** = Systemische Mastozytose; **SM-AHN** = Systemische Mastozytose mit Assoziierter Hämatologischer Neoplasie

1. Gotlib J et al. Efficacy and safety of avapritinib in advanced systemic mastocytosis: interim analysis of the phase 2 PATHFINDER trial. *Nat Med.* 2021;27(12):2192-2199. 2. Fachinformation AYVAKYT®, Stand der Information Mai 2023. 3. Shomali W, Gotlib J. Response Criteria in Advanced Systemic Mastocytosis: Evolution in the Era of KIT Inhibitors. *Int J Mol Sci.* 2021;22(6):2983.

Kurzfachinformation AYVAKYT®

Z. Avapritinib, Croscarmellose-Natrium und andere Hilfsstoffe. **I.** Monotherapie [1] für erwachsene GIST-Patienten mit PDGFRA-D842V-Mutation [2] für erwachsene AdvSM Patienten nach mind. 1 vorherigen systemischen Therapie. AYVAKYT wird nicht für die Behandlung von AdvSM-Patienten mit Thrombozytenzahlen unter 50 x 10⁹/L empfohlen. **D.** GIST-Patienten mit vorhandener PDGFRA-D842V-Mutation: 300 mg oral 1x/d (Höchstosis). **Mastozytose:** 200 mg oral 1x/d (Höchstosis). Jeweils Tagesdosis der Verträglichkeit anpassen, Behandlung bis zur Krankheitsprogression oder inakzeptablen Toxizität fortsetzen. Oral auf nüchternen Magen, mindestens 1 h vor o. 2 h nach einer Mahlzeit, einnehmen. Eine versäumte Dosis nicht nachholen, falls Abstand zur nächsten geplanten Dosis < 8 h ist. Dosis nicht wiederholen, falls Erbrechen auftritt, sondern mit der nächsten geplanten Dosis fortfahren. Die empfohlenen Dosisreduktionen u. Dosismodifikationen für Nebenwirkungen beachten. **KI.** Überempfindlichkeit gegenüber Avapritinib oder einem der Bestandteile des Arzneimittels. **W/V. Blutungen:** erhöhte Inzidenz von hämorrhagischen unerwünschten Reaktionen, inkl. schwerwiegender u. schwerer unerwünschter Reaktionen wie gastrointestinaler Blutung u. intrakranieller Blutung; es traten auch Leber- und Tumorblutungen auf. Routinemässige Überwachung inkl. körperlicher Untersuchung notwendig. **Intrakranielle Blutungen:** vor der Behandlung, Risiko bei Patienten mit erhöhtem Risiko abwägen. Treten während der Behandlung neurologische Anzeichen u. Symptome auf, muss Therapie unterbrochen und das Gesundheitspersonal informiert werden. Risiko bei Patienten mit AdvSM war erhöht bei gleichzeitiger Thrombozytopenie (< 50 x 10⁹/L + Anfangsdosis ≥ 300 mg). Vor Therapiebeginn erfolgt eine Thrombozytenzahlbestimmung, inkl. Nachverfolgung, damit die Therapie notfalls unterbrochen werden kann. **Kognitive Effekte:** Kognitive Effekte können während der Therapie auftreten; es wird empfohlen, Patienten auf klinische Anzeichen und Symptome zu überwachen und ggf die Dosis anzupassen. **Flüssigkeitsretention:** lokalisierte, generalisierte Ödeme oder Aszites traten auf, einschliesslich schwerer Fälle. Patienten sollen auf diese Nebenwirkung untersucht werden inkl. Messung des Körpergewichtes. **Verlängerung des QT-Intervalls:** Verlängerung des QT-Intervalls „kann zu erhöhtem Risiko für ventrikuläre Arrhythmien, inkl. Torsade de pointes, führen, daher mit Vorsicht in Patienten mit QT Risiko anwenden. Gleichzeitige Gabe mit starken CYP3A4-Inhibitoren muss, mit moderaten CYP3A4-Inhibitoren soll, vermieden werden. EKG-Beurteilung erwägen bei gleichzeitiger Gabe mit QT-Intervall verlängernden Arzneimitteln. **Erkrankungen des GI-Trakts:** Patienten bei GI Störungen untersuchen; unterstützende Massnahmen bei behandlungsbedürftigen GI NW möglich. Hydrationsstatus engmaschig bei Risikopatienten überwachen. **Laboruntersuchungen:** Regelmässig ein grosses Blutbild erstellen sowie Leberfunktion überprüfen. **Lichtempfindlichkeit:** Direkte Sonnenlichtexposition vermeiden. **S/S.** Gebärfähige Frauen informieren, dass AYVAKYT den Fetus schädigen kann. Schwangerschaftsstatus vor Therapiebeginn feststellen. **Während der Behandlung u. für 6 Wochen nach der letzten Einnahme von AYVAKYT muss eine zuverlässige Verhütungsmethode angewendet werden (Frauen/Männer).** Tritt eine Schwangerschaft auf, muss der Arzt informiert werden. Stillen muss während der Behandlung mit AYVAKYT u. für 2 Wochen nach der letzten Dosis unterbrochen werden. **UAW.** Häufig: Anämie, Übelkeit, Fatigue, Durchfall, periorbitales Ödem, Erbrechen, Gesichtsrötung, erhöhtes Bilirubin im Blut, verminderter Appetit, peripheres Ödem, erhöhter Tränenfluss, und Bauchschmerzen. Anämie u. Fatigue führten häufiger zum dauerhaften Therapieabbruch. **IA.** Starke/moderate CYP3A-Inhibitoren. Gleichzeitige Anwendung von Avapritinib mit starken/moderaten CYP3A-Inhibitoren inkl. Grapefruit oder Grapefruitsaft vermeiden; falls notwendig, bei moderaten CYP3A-Inhibitoren die Dosis reduzieren. **Starke/moderate CYP3A-Induktor:** Gleichzeitige Verabreichung von Avapritinib mit starken/moderaten CYP3A-Induktoren vermeiden. **P.** AYVAKYT Filmtabletten sind als 25 mg, 50 mg, 100 mg, 200 mg oder 300 mg zu je 30 Stück erhältlich. Liste A. Detaillierte Informationen: www.swissmedinfo.ch Zulassungsinhaber: Blueprint Medicines (Schweiz) GmbH, Zug Stand: Mai 2023

www.avakyt.de



Eine neue Perspektive auf Kinase-Inhibitoren

Das wissenschaftliche Programm der Jahrestagung wurde von den Kongresspräsidenten und deren Teams sowie den gemeinsamen Programmkomitees aus Deutschland, Österreich und der Schweiz erstellt.

- ▶ PK Akute lymphatische Leukämie
- ▶ PK Akute myeloische Leukämie
- ▶ PK AYA (Adoleszente und junge Erwachsene)
- ▶ PK Chronische lymphatische Leukämie
- ▶ PK Chronische myeloische Leukämie
- ▶ PK Ethik
- ▶ PK Geriatrische Onkologie
- ▶ PK Hämostaseologie
- ▶ PK Hepatische Tumoren
- ▶ PK Hodentumoren
- ▶ PK Hodgkin-Lymphom
- ▶ PK Intensivmedizin
- ▶ PK Klassische Hämatologie
- ▶ PK Kolon- und Rektumkarzinom
- ▶ PK Kopf-Hals-Tumoren
- ▶ PK Labor
- ▶ PK Lungen- und Pleuratumoren
- ▶ PK Mammakarzinom
- ▶ PK MDS
- ▶ PK Melanom
- ▶ PK Myeloproliferative Neoplasien
- ▶ PK Multiples Myelom
- ▶ PK NEN
- ▶ PK Nicht-zelluläre Immuntherapie
- ▶ PK Non-Hodgkin Lymphome, aggressiv
- ▶ PK Non-Hodgkin Lymphome, indolent
- ▶ PK Tumoren von Niere, Harnleiter und Blase
- ▶ PK Oesophagus- und Magentumoren
- ▶ PK Ovar/Uterus
- ▶ PK Palliativmedizin
- ▶ PK Pankreaskarzinom
- ▶ PK Pflege
- ▶ PK Prostatakarzinom
- ▶ PK Psychoonkologie
- ▶ PK Rehabilitation
- ▶ PK Sarkome
- ▶ PK Stammzellbiologie
- ▶ PK Supportive Therapien
- ▶ PK Translationale Forschung
- ▶ PK Transplantation
- ▶ PK Tumoren des ZNS
- ▶ PK Young Oncologists
- ▶ PK Versorgungsforschung/Gesundheitspolitik
- ▶ PK Zelluläre Immuntherapie

KONGRESSZEITEN:

Freitag, 11.10.2024 09:30–19:00 Uhr
 Samstag, 12.10.2024 08:00–19:00 Uhr
 Sonntag, 13.10.2024 08:00–19:00 Uhr
 Montag, 14.10.2024 08:00–15:00 Uhr



Programmübersicht

Samstag, 12. Oktober 2024

08:00 – 9:30	Lungenkarzinom: Therapeutische Herausforderungen	Aktuelle Herausforderungen bei indolenten Hochrisiko-Lymphomen	Biologie und Therapie-resistenz in der CML	08:00–08:45 Otsuka Pharma	Anämien	Update Sarkome	Neuheiten im Bereich Thrombose	Eröffnung der Pflege-tagung	Gezielte Immun-onkologie bei soliden Tumoren	Joint Symposium mit Japanese Society of Hematology	Ethik in der Onkologie – Aktuelle Themen aus Versorgung und Forschung	Darmkrebs bei jungen Erwachsenen – Diskussion der verschiedenen Studien	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Immun-therapien beim Ovarial-karzinom	
			09:00–09:45 Swedish Orphan Biovitrum	Immun-onkologie												
Pause																
10:00 – 11:30		Plenarsitzung mit Preisvergabe						Krebs zu Hause: Angebote für Betroffene								
Pause																
12:00 – 13:30	Metastasierte Ösophagus-Magenkarzinome	Heilung beim Multiplen Myelom?	AML Therapie 2024	AstraZeneca	Gilead/Kite	Palliativmedizin in der Onkologie	Komplikationsmanagement auf der Intensivstation	Symptommanagement	Im Blickpunkt: CUP-Syndrom	Delegation ärztlicher Leistungen im Ländervergleich	Freier Vortrag	Hämophilie	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Studierenden-tag: Karriere in der Hämatologie und Onkologie	
Pause																
14:00 – 15:30	Therapie-steuerung von Kopf-Hals-Tumoren unter molekularen Gesichtspunkten	Kolorektales Karzinom: Lokalisierte Erkrankung	ALL: Zielgerichtete Therapien und immune Mikro-umgebung	Janssen-Cilag	Novartis Pharma	Blick in die Zukunft / Late-Breaking-News	Neue Therapie-ansätze in der Onkologie	Neue Bildungs-angebote für Onkologie-pfleger	Arzneimittel-Engpässe	KI in der Medizin	Freier Vortrag	Komple-mentäre Medizin	Freier Vortrag	Freier Vortrag		
Pause																
15:45 – 17:15	CLL: Richter-Transformation	Personalisierte Lymphom-therapie	Hepatobiliäre Tumoren	Roche Pharma	MDS Management im klinischen Alltag	Chronische GVHD – Prophylaxe, Therapie und Supportive care	Update Infektionen / Symposium der AGIHO	Digital Health	Nachsorge von jungen Erwachsenen mit Krebs	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Gentherapie bei Thalass-ämie und Sichelzell-krankheit	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Kongress-rundgang	
Pause																
17:30 – 19:00	Posterdiskussion															
Industrieausstellung 09:00–17:30																

Programmübersicht

Sonntag, 13. Oktober 2024

08:00 – 9:30	CML Klinisch	Neue Indikationen der CART Zell Therapie	AML-Rezidiv nach allogener Stammzelltransplantation	08:00–08:45 Amgen 09:00–09:45 Daiichi Sankyo	IDH mutierte Gliome	Therapie des frühen Mammakarzinoms	TKI-Behandlung bei systemischer Mastozytose		Versorgungsforschung in der Onkologie	Onkologie und Palliativmedizin – nur miteinander funktioniert's!	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Knochenmarkversagen / Aplastische Anämie	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Junge Hämatologie und Onkologie: Lehrreiche Fälle
Pause																
10:00 – 11:30	Fortgeschrittenes Prostatakarzinom	Nierenzellkarzinom: Therapiestrategien im frühen und späteren Stadium	Aktueller Stand epigenetischer Therapieansätze bei der AML	Beigene Germany	GSK I Glaxo-SmithKline	Thrombozyten und Thrombose	Neue molekulare Targets bei gynäkologischen Karzinomen		MPN	Supportivtherapie: Alte Bekannte und neue Herausforderungen	Diversitäts- und Individualmedizin	Freier Vortrag	Liquid Biopsy – Chancen und Herausforderung	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Junge Hämatologie und Onkologie – grenzenlos
Pause																
12:00 – 13:30		DGHO-Mitgliederversammlung														
Pause																
14:00 – 15:30	Multiples Myelom – Entwicklungen in der Diagnostik und Therapie	Behandlung des rezidivierten und refraktären follikulären Lymphoms	Kolorektales Karzinom: Metastasierte Erkrankung	Lilly Deutschland	Astellas Pharma	NSCLC – Neoadjuvante Therapie vs. Strahlentherapie	Stammzellbiologie		Geriatrische Onkologie	Erfahrene BehandlerInnen und „Young Bloods“/Session der jungen AGIHO und AGIHO	Onkopedia – was ist neu?	Freier Vortrag	Fatigue	Freier Vortrag	MRD im Rahmen der allogenen Stammzelltransplantation	Junge Hämatologie und Onkologie: Fragen an den DGHO-Vorstand
Pause																
15:45 – 17:15	Behandlung des metastasierten Pankreaskarzinoms	Hodgkin Lymphom	Management beim Seminom Stadium II	Bristol-Myers Squibb	ALL – Diagnostik und Therapie	Behandlung mit fester Dauer bei Hochrisiko-CLL	Melanom		Umbau der Onkologie durch künstliche Intelligenz	Sitzung der Ehrenmitglieder	Präzisionsonkologie für die psychoonkologische Beratung	Freier Vortrag	Amyloidose	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Neue Entwicklungen bei Neuroendokrinen Neoplasien
Pause																
17:30 – 19:00	Posterdiskussion															
Industrieausstellung 09:00–17:30																

Programmübersicht

Montag, 14. Oktober 2024

08:00 – 9:30	Multipl. Myelom – Zugang zu neuen Arzneimitteln	Lokalisierte Ösophagus-Magenkarzinome	Immunphänotypisierung	08:00–08:45 Janssen-Cilag 09:00–09:45 Astellas Pharma	Thrombozytopenien	Immunchekpoint-Inhibitoren bei der Behandlung bei MPN	Verlegung auf Intensivstation – wann?	Kompetenznetz Akute und Chronische Leukämien	Freier Vortrag	Lebensbeendende Maßnahmen vs. Palliative Care: D-A-CH	Coachings für Hämatologen, Onkologen und Pflegende 1–3	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag
Pause															
10:00 – 11:30	Best Abstracts	Immuntherapie beim NSCLC: Wie starten und was danach?	Mikroskopierkurs 2	Novartis Pharma	Zielgerichtete Therapien bei primären Hirntumoren	Stammzellbiologie	Neuroendokrine und Endokrine Neoplasien	Kompetenznetz KML	Innovative onkologische Therapien – Strukturen und Realität in der Versorgung	Frauen in der Hämatologie und Onkologie	Coachings für Hämatologen, Onkologen und Pflegende 4–6	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Sarkome	Freier Vortrag
Pause															
11:45 – 13:15	Multimodale Therapie-strategien beim Urothelkarzinom	Hodgkin Lymphom	Mikroskopierkurs 1	Moderna Deutschland	Sitzung der Preisträger	Spät-Toxizität nach CAR-T Zell-Therapie	Familie und Krebs	Therapiekonzepte von Kopf-Hals-Tumoren	Hämatologie in der DDR und in Wendezeiten	Freier Vortrag	Coachings für Hämatologen, Onkologen und Pflegende 7–9	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag	Freier Vortrag
Pause															
13:30 – 15:00	Posterdiskussion														
Industrieausstellung 09:00–15:00															

Legende

■ Plenarsitzung	■ Expertenseminar	■ Debatte	■ Industriesymposium
■ Wissenschaftliches Symposium	■ Posterdiskussion	■ Junge Hämatologie und Onkologie	■ Industrieausstellung
■ Fortbildung	■ freier Vortrag	■ Pflorgetagung	

Das vollständige Programm der Industriesymposien finden Sie ab Seite 33.

Stand: 25. März 2024, Änderungen vorbehalten.

Über den aktuellen Stand informieren Sie sich bitte unter: www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

Jeder 2. Patient* spricht auf Zynlonta® an

Das Anti-CD19 ADC ist nach der 2. Linie beim r/r DLBCL anwendbar.¹

- Für nicht-CAR-T-fähige Patienten und Patienten nach CAR-T-Versagen¹⁻³
- Hohe Ansprechrate von 50 % ORR und 25 % CR¹⁻³
- Kurze Infusionsdauer und ambulant durchführbar¹
- Gutes und bekanntes hämatologisches Sicherheitsprofil¹⁻³



Erfahren Sie mehr über Zynlonta.

3L

Empfohlen ab dem 2. Rezidiv in der DLBCL Onkopedia-Leitlinie⁴



ADC: Antikörper-Wirkstoff-Konjugat; CAR: chimärer Antigenrezeptor; CD: Cluster of Differentiation; CR: Komplettremission; ORR: Gesamtüberleben; r/r DLBCL: rezidiertes/refraktäres diffuses großzelliges B-Zell-Lymphom; * Die Verwendung des Sternsymbols (*) bezieht neben weiblichen und männlichen Personen weitere Geschlechtsidentitäten mit ein.

1. Zynlonta® (Loncastuximab tesirin) Fachinformation, Stand: November 2023. 2. Caimi PF et al. Lancet Oncol 2021; 22: 790-800. 3. Zinzani PL et al. Poster presented at: 16th International Congress on Malignant Lymphoma, Virtual Edition, June 18-22, 2021. 4. Onkopedia-Leitlinie. DLBCL. Stand: Januar 2024. <https://www.onkopedia.com/de/onkopedia/guidelines/diffuses-grosszelliges-b-zell-lymphom/@guideline/html/index.html>.

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung.

Pflichttext Zynlonta®

Zynlonta®
Loncastuximab tesirin
intravenöse Anwendung • 10mg

156-ZYN-D(0)-0324_V01
(Stand 03/2024)



Marcel Salathé is a digital epidemiologist and a professor at EPFL. He is the co-director of the EPFL AI Center. Until 2024, he was the president of the steering committee of the National Research Program on COVID-19 of the Swiss National Science Foundation. He was a member of the Swiss National COVID-19 Science Taskforce, where he led the “Digital Epidemiology” expert group. He was also a member of the DP-3T group whose work provided the foundation of the Apple & Google Exposure Notification API which powers decentralized digital contact tracing apps around the world. Marcel co-founded one of Europe’s largest AI conference, the Applied Machine Learning Days.

Vortragstitel: **Wissenschaft im KI-Zeitalter**

In der Eröffnungs-Plenarsitzung am **Freitag, 11.10.2024** in der Zeit **von 17:15–19:00 Uhr**

Antoni Ribas, MD, PhD, is professor of medicine, surgery, and molecular and medical pharmacology at the University of California Los Angeles (UCLA), director of the Tumor Immunology Program at the Jonsson Comprehensive Cancer Center (JCCC) and director of the Parker Institute for Cancer Immunotherapy (PIC) Center at UCLA. His research is focused on laboratory and clinical studies to address primary and acquired resistance to immunotherapy and targeted therapies for melanoma, and in the development of gene-engineered adoptive T cell transfer therapies for cancer. He has been instrumental in the clinical development of several agents approved by the FDA, including the first anti-PD-1 pembrolizumab (Keytruda), two combinations of BRAF and MEK inhibitors vemurafenib (Zelboraf) and cobimetinib (Cotellic), dabrafenib (Tafinlar) and trametinib (Mekinist), and was involved in the development of the first CD19 CAR for lymphoma axicabtagene ciloleucel (Yescarta). He is a past president of the American Association for Cancer Research (AACR), an elected Fellow of the AACR Academy, the Royal Academy of Medicine of Catalonia, the American Society of Clinical Investigation, and the National Academy of Medicine.

Vortragstitel: **Treating melanoma with the immune system**

In der Plenarsitzung am **Samstag, 12.10.2024** in der Zeit **von 10:00–11:30 Uhr**



Catherine J. Wu, MD is a Professor of Medicine and Chief, Division of Stem Cell Transplantation and Cellular Therapies and the Lavine Family Chair for Preventative Care Therapies at the Dana-Farber Cancer Institute, Boston. She is a member of the National Academy of Medicine and the Association of American Physicians. She received her M.D. from Stanford University School of Medicine and completed her clinical training in Internal Medicine and Hematology-Oncology at the Brigham and Women’s Hospital and Dana-Farber Cancer Institute in Boston, MA. She joined the staff at the Dana-Farber Cancer Institute in 2000. Her research program at DFCI has consistently focused on addressing a fundamental feature of cancer: its genomic heterogeneity—providing a means to evolve, adapt and escape from immune control. At the same time, she has studied the adaptive immune system, which is inherently engineered to be exquisitely responsive to environmental challenges, possessing fundamental ‘search and destroy’ functions and the capacity to provide long-term protective immunologic memory, of cancer patients. Her central focus has been thus to understand the molecular basis of tumor-host coevolution, both with natural cancer progression and with therapeutic perturbation. These have been primarily genomics based studies to systematically analyze model systems and human specimens, conducted most extensively in blood malignancies such as chronic lymphocytic leukemia (CLL).

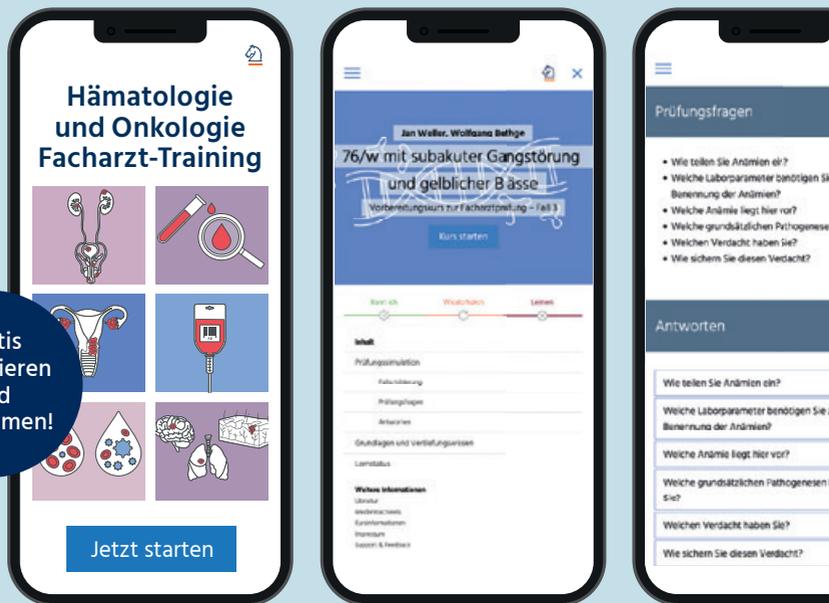
Vortragstitel: **Genomics of CLL: from driver discovery to functional interrogation**

In der Plenarsitzung am **Samstag, 12.10.2024** in der Zeit **von 10:00–11:30 Uhr**

Hämatologie und Onkologie Facharzt-Training

Ideal zur Prüfungsvorbereitung und als Refresher

Herausgegeben von PD Dr. med. Maximilian Christopeit, Dr. med. Christoph Oing, Prof. Dr. med. Klaus Höffken



Gratis registrieren und teilnehmen!

45 klinische Fallbeispiele

- 45 echte Patientenfälle zu den wichtigsten Krankheitsbildern
- Prüfungssimulation mit typischer Falldarstellung und Prüfungsfragen
- Von erfahrenen Facharztprüferinnen und -prüfern entwickelt und zur Vorbereitung empfohlen
- Auch in der Facharzt-Training-App verfügbar

Zugang nach Registrierung kostenlos
[SpringerMedizin.de/FacharztTraining](https://www.SpringerMedizin.de/FacharztTraining)



 Auch als App erhältlich!

Samstag, 12.10.2024

EINTRITT FREI!

Auf dem Studierendentag präsentieren Spezialisten aus den Bereichen Hämatologie und Medizinische Onkologie alltägliche Einblicke in ihr Arbeitsfeld und geben aktuelle Anregungen zur individuellen Berufs- und Karriereplanung. Verschiedene Fachvorträge und Berichte der Experten aus ihrer beruflichen Perspektive runden den Studierendentag ab.

Themen:

- ▶ Fachvorträge zu Hämatologie, Onkologie und Immuntherapie
- ▶ Meet the Professor
- ▶ Karriereplanung
- ▶ Rundgang über den Kongress



Bitte informieren Sie sich auch unter www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com (Programm/Studierendentag)

Der Eintritt zum gesamten Kongress ist für Studierende unter Vorlage eines gültigen Studierendenausweises kostenfrei.



Aktuelles zum Studierendentag immer unter www.facebook.com/Studententag.Haematologie.Onkologie



DGHO EHRENMITGLIEDSCHAFTEN

Die DGHO verleiht Personen, die sich im Bereich der Hämatologie und Onkologie klinisch und wissenschaftlich große Verdienste erworben und für die zukünftige Stellung des Fachs außerordentlich engagiert haben, die Ehrenmitgliedschaft.

Folgende Persönlichkeiten erhalten in diesem Jahr die Urkunde der DGHO Ehrenmitgliedschaft:

- ▶ Prof. Dr. med. Charlotte M. Niemeyer, Freiburg i. Br. (Deutschland)
- ▶ Prof. Dr. med. Ulrich R. Kleeberg, Hamburg (Deutschland)
- ▶ Michel Sadelain, MD, PhD, New York (USA)

Alle DGHO-Ehrenmitglieder finden Sie unter www.dgho.de/d-g-h-o/mitglieder/ehrenmitglieder





Mehr zu XTANDI
EU



Mehr zu XTANDI
SCHWEIZ





Mehr zu XOSPATA
EU



Mehr zu XOSPATA
SCHWEIZ





Mehr zu PADCEV
EU



Mehr zu PADCEV
SCHWEIZ

Samstag, 12.10.2024

Pflegekräfte und medizinische Fachangestellte spielen eine zentrale Rolle in der Patientenbetreuung, gerade auch in der Onkologie und Hämatologie. Patienten erwarten nicht nur ein hohes Maß an pflegerischer Versorgung, sondern auch Kenntnisse über die aktuellen Behandlungsmöglichkeiten.

Die Jahrestagung 2024 bietet im Rahmen der Pflegetagung spannende Fachvorträge und Diskussionen zu folgenden Themenbereichen:

- ▶ Immunonkologie: spezifische Aspekte für die Onkologiepflege
- ▶ Krebs zu Hause: Angebote, die Krebsbetroffenen helfen ihren Alltag zu meistern
- ▶ Symptome managen: Neues aus der Forschung für die Praxis
- ▶ Am Ball bleiben: Neue Bildungsangebote für Onkologiepflegende
- ▶ Digital Health: Wie können Onkologiepflegende Big Data, AI und digitale Angebote nutzen

Das Programm der Pflegetagung wurde durch folgende Arbeitsgruppen erarbeitet:

- ▶ AHOP – Arbeitsgemeinschaft hämatologischer und onkologischer Pflegepersonen in Österreich: www.ahop.at
- ▶ Arbeitskreis Pflege der DGHO: <https://www.dgho.de/arbeitskreise/p-z/pflege>
- ▶ KOK - Konferenz Onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege: www.kok-krebsgesellschaft.de
- ▶ OPS – Onkologiepflege Schweiz: www.onkologiepflege.ch

*Seien Sie dabei,
um die Zukunft
der Pflege
in der Hämatologie
und Medizinischen
Onkologie
mitzugestalten!*

ABSTRACTS

Gern können Sie zum Thema „Pflege“ Ihre Abstracts einreichen. Die Einreichungsfrist endet am 2. Mai 2024. Hinweise finden Sie auf S. 23 sowie auf der Kongresswebsite www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

TEILNAHMEGEBÜHREN

Pflegekräfte und medizinisches Assistenzpersonal zahlen 100,00 Euro für die Kongressteilnahme vor Ort in Basel. Ein Nachweis des Arbeitgebers/Institution über die tatsächliche Anstellung als Pflegekraft ist erforderlich.

FORTBILDUNGSPUNKTE

werden bei der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) beantragt.

REGISTRIERUNG

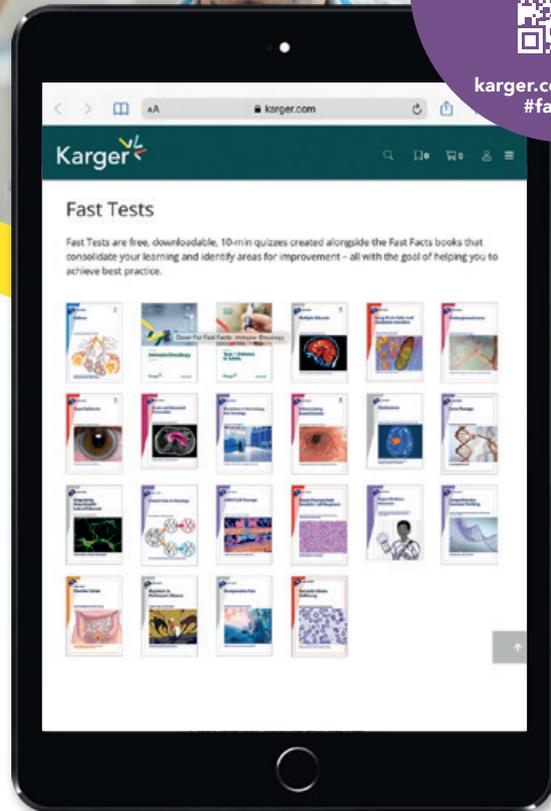
Bitte registrieren Sie sich online über die Website der Jahrestagung www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

**Fast Tests – free, downloadable,
10-min quizzes created alongside
the Fast Facts books**

VIEW
THE FULL
COLLECTION



karger.com/fastfacts
#fasttests

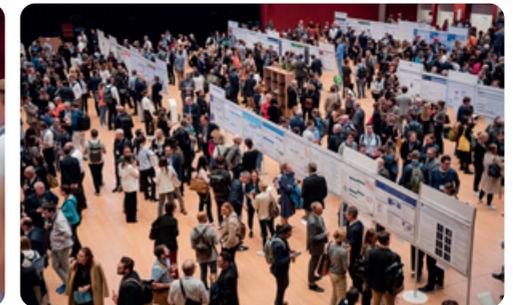


EINLADUNG ZUR ABSTRACTEINREICHUNG

Beteiligen Sie sich an der Programmgestaltung!

Wir laden Sie herzlich ein, Ihre wissenschaftlichen Beiträge für freie Vorträge und Poster-Präsentationen zu den folgenden Themen online unter www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com einzureichen.

Einreichungsfrist: 2. Mai 2024



Hämatologie

- ▶ Akute lymphatische Leukämie
- ▶ Akute myeloische Leukämie
- ▶ B-Zell-Lymphome, aggressiv
- ▶ B-Zell-Lymphome, indolent
- ▶ T-Zell-Lymphome
- ▶ Hodgkin-Lymphom
- ▶ Chronische lymphatische Leukämie
- ▶ Chronische myeloische Leukämie
- ▶ Chronische myeloproliferative Neoplasien
- ▶ Gerinnung und Thrombozyten
- ▶ Hämatopoetische Stammzellen
- ▶ Multiples Myelom und andere Plasmazellerkrankungen
- ▶ Myelodysplastische Syndrome
- ▶ Nichtmaligne Hämatologie (exkl. Anämien)
- ▶ Nichtmaligne Hämatologie: Anämien, Eisenstoffwechsel
- ▶ Sonstige Hämatologie

Onkologie

- ▶ Gynäkologische Malignome (z. B. Ovar, Uterus; exkl. Mammakarzinom)
- ▶ Hepatobiliäres Karzinom
- ▶ Keimzelltumoren
- ▶ Kolon-/ Rektumkarzinom
- ▶ Kopf-Hals-Tumoren
- ▶ Lungenkarzinom (inkl. Pleura)
- ▶ Magenkarzinom (inkl. Kardia)
- ▶ Mammakarzinom
- ▶ Melanom und andere Hauttumoren
- ▶ Neuroendokrine und Endokrine Tumoren
- ▶ Nierenzellkarzinom
- ▶ Ösophaguskarzinom
- ▶ Pankreaskarzinom
- ▶ Prostatakarzinom
- ▶ Sarkome
- ▶ Urogenitale Tumoren (z. B. Blase, exkl. Prostatakarzinom)
- ▶ ZNS-Tumoren
- ▶ Seltene Tumoren

Abstracts

Querschnittsthemen

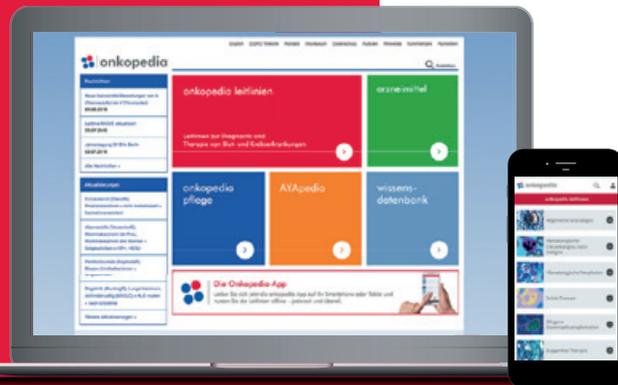
- ▶ Adoleszente und junge Erwachsene (AYA)
- ▶ Big Data und Digitale Medizin/
Artificial Intelligence (AI)
- ▶ COVID-19 und Krebs
- ▶ Der spezielle Fall
- ▶ Diagnose und Therapie der Infektionen
- ▶ Ethik
- ▶ Geriatrische Onkologie
- ▶ Immuntherapie (exkl. CAR-T-Zellen)
- ▶ Intensivmedizin, Notfälle
- ▶ Komplementärmedizin
- ▶ Langzeitüberlebende
- ▶ Palliativmedizin
- ▶ Patientensicherheit
- ▶ Pflege
- ▶ Pharmaökonomie
- ▶ Prävention/Epidemiologie
- ▶ Psychoonkologie
- ▶ Rehabilitation
- ▶ Studentische Lehre
- ▶ Supportive Therapie (z. B. Antiemetika,
exkl. Infektionen)
- ▶ Translationale Forschung und neue Substanzen
- ▶ Tumor-/ Zellbiologie
- ▶ Versorgungsforschung
- ▶ Weiterbildungskonzepte
- ▶ Zelluläre Therapie: Allogene SZT
- ▶ Zelluläre Therapie: CAR-T-Zellen
- ▶ Sonstige Themen

- Anzeige -



Das Leitlinienportal

Online und als App



www.onkopedia.com



ABSTRACTPREISE

Einen besonderen Stellenwert messen die ausrichtenden Fachgesellschaften der Förderung des wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchses bei. Preise für exzellente wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Hämatologie bzw. Onkologie werden auch im Rahmen der Jahrestagung 2024 wieder verliehen:

BEST ABSTRACTS

Unter allen Abstracts werden die besten Arbeiten mit einem Preisgeld ausgezeichnet und von den Autoren am 14. Oktober 2024 in der Sitzung „Best Abstracts“ als Vorträge präsentiert.

YOUNG INVESTIGATORS' AWARD

Junge Ärzte und Wissenschaftler unter 35 Jahren haben die Möglichkeit, sich für den Young Investigators' Award durch die Einreichung eines Abstracts zu bewerben. Die besten Arbeiten werden mit einem Preisgeld prämiert und von den Autoren als Vorträge in ausgewählten Sitzungen präsentiert.

POSTERPREISE

Alle angenommenen Poster werden in der Poster-Ausstellung gezeigt, pro Kategorie wird eine herausragende Arbeit mit einem Preisgeld ausgezeichnet.

ABSTRACTBAND

Alle akzeptierten Abstracts werden in einem Abstractband als Supplement der Zeitschrift „Oncology Research and Treatment“ des S. Karger Verlages publiziert. Der Abstractband wird zusätzlich online über die Kongresswebsite und die Internetseite des S. Karger Verlages zur Verfügung stehen.

WICHTIGER HINWEIS

Das Einreichen eines Abstracts ersetzt nicht die Anmeldung als Tagungsteilnehmer!
Diese muss separat über die Online-Registrierung unter www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com erfolgen.
Die Abstracteinreicher werden rechtzeitig informiert und können den Frühbuchertarif nutzen.

www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com

**Maßgeschneiderte Veranstaltungsorganisation in allen Facetten –
von DEN Spezialisten für Aus- und Fortbildung in der Hämatologie & Medizinischen Onkologie!**

Wählen Sie die für Ihr Projekt benötigten Leistungen – bis hin zur Gesamtorganisation



Betreuung vor Ort

Abwicklung Registraturen & Überwachung Veranstaltungsablauf



Bewerbungsagenden

Ankündigung der Veranstaltung über diverse Kanäle



DFP-Approbation

Offiziell anerkannte Fortbildungen seitens der Akademie der Ärzte



Drucksorten

Von der Markenbildung, über die Erstellung bis hin zum Versand



Finanzagenden

Die Zahlen stets im Blick



Programm- & Sprecheragenden

Vom Konzept bis zur Betreuung vor Ort



Rahmenprogramm

Stilvoll, kreativ u. gemäß Richtlinien wie Vorgaben



Sponsorenagenden

Akquise, Konzeptentwicklung & Vertragsabwicklung



Teilnehmerverwaltung

Betreuung von der Anmeldung bis zur Verabschiedung



Veranstaltungsmaterialien

Alles, was man während einer Fortbildung benötigt



Veranstaltungsort

Beratung, Auswahl & diverse Verhandlungen

Individualität & Flexibilität

ausgehend von den Kundenwünschen über die Angebotslegung bis hin zur Durchführung der Veranstaltung werden bei uns **GROSS** geschrieben!

Arbeitskreise und -gruppen

Die Arbeitskreise und -gruppen der Fachgesellschaften sind Foren zum Austausch und zur Weiterentwicklung der Fachbereiche. Hier entstehen Netzwerke, werden Forschungsprojekte initiiert und Fortbildungen konzipiert und organisiert. Ihre Mitarbeit ist willkommen!

DGHO-ARBEITSKREISE (www.dgho.de/arbeitskreise)

- ▶ AGIHO (Infektionen)
- ▶ AYA-Netzwerk
- ▶ Diversitäts- und Individualmedizin
- ▶ DRG und Gesundheitsökonomie
- ▶ Ernährung, Stoffwechsel & Bewegung
- ▶ Fatigue
- ▶ Fort- und Weiterbildung
- ▶ Frauen in der Hämatologie & Onkologie
- ▶ Geriatrische Onkologie
- ▶ Geschichte
- ▶ Hämostaseologie
- ▶ HIV-Neoplasien
- ▶ Immundefekte & Immundysregulation
- ▶ Integrative Onkologie
- ▶ Intensivmedizin
- ▶ Junge DGHO
- ▶ Klassische Hämatologie
- ▶ Klinische & Translationale Epigenetik
- ▶ Klinische Studien
- ▶ Klonale Hämatopoese
- ▶ Klug entscheiden
- ▶ Künstliche Intelligenz
- ▶ Laboratorium
- ▶ Medizin und Ethik
- ▶ Molekulare Diagnostik
- ▶ Onkologische Kardiologie
- ▶ Onkologische Pharmazie
- ▶ Onkologische Rehabilitation

- ▶ Palliativmedizin
- ▶ Patient Reported Outcomes (PRO)
- ▶ Patientensicherheit und Patientenadhärenz
- ▶ Pflege
- ▶ Prostatakarzinom
- ▶ Psycho-Onkologie
- ▶ Stammzellbiologie & -Therapie
- ▶ Zelltherapie
- ▶ ZNS Malignome

OeGHO-Arbeitsgruppen (www.oegho.at/arbeitsgruppen)

- ▶ Geriatrische Onkologie
- ▶ Histiocytaire Erkrankungen
- ▶ Labor
- ▶ MDS
- ▶ Multiples Myelom
- ▶ Stammzelltransplantation
- ▶ Uro-Onkologie

SGH-Arbeitsgruppen (www.sgh-ssh.ch/ueber-uns/ressorts)

- ▶ Bone marrow failure
- ▶ Hemato-oncology
- ▶ Hemostasis
- ▶ Non-malignant hematology
- ▶ Red Blood Cell
- ▶ SMH
- ▶ Stem cell transplant
- ▶ Transfusion medicine

TREFFEN IM RAHMEN DER JAHRESTAGUNG

Wir freuen uns, wenn die Arbeitskreise und -gruppen die Jahrestagung als Treffpunkt für den wissenschaftlichen Austausch und ihre jährlichen Sitzungen in Präsenz nutzen. Gerne stellen wir hierfür, außerhalb der Plenarsitzungen, kostenfreie Räumlichkeiten zur Verfügung!

Raumanfragen senden Sie bitte an: ausstellung@dgho-service.de



Preise der DGHO

Artur-Pappenheim-Preis

Aus Anlass des 100. Geburtstages von Artur Pappenheim hat die DGHO e. V. 1970 einen Preis gestiftet. Der Preis ist für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Hämatologie befasst. Der Preis wird jährlich verliehen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Juli des jeweiligen Jahres. Das Preisgeld beträgt 7.500 Euro.

Vincenz-Czerny-Preis

Der Preis wird nach Vincenz Czerny benannt, der den interdisziplinären Charakter des Faches Onkologie als einer der ersten erkannt und die für die Onkologie so befruchtende Zusammenarbeit zwischen der operativen Medizin, der Strahlentherapie und der Inneren Medizin gefördert und realisiert hat. Der Preis ist für eine wissenschaftliche Arbeit bestimmt, die sich mit klinischen, experimentellen oder theoretischen Fragen der Onkologie befasst. Der Preis wird jährlich verliehen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Juli des jeweiligen Jahres. Das Preisgeld beträgt 7.500 Euro.

Doktoranden-Förderpreis

Die DGHO e. V. hat einen Förderpreis geschaffen, der für hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Hämatologie und Internistischen Onkologie verliehen wird, die während des Studiums der Medizin, der Pharmazie oder der Biologie oder im Rahmen einer Dissertation im Bereich der genannten Disziplinen entstanden sind. Der Preis wird jährlich verliehen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 31. Juli des jeweiligen Jahres. Das Preisgeld beträgt 3.000 Euro.

Die vollständigen Informationen finden Sie unter www.dgho.de.

Preise der OeGHO

Dr. Elisabeth Pittermann-Preis

Der OeGHO ist es ein besonderes Anliegen, weibliche Mitglieder der Fachgesellschaft zu fördern und bei ihrer klinischen und wissenschaftlichen Karriere zu unterstützen. Dazu hat der Vorstand der OeGHO einen frauenfördernden Preis ins Leben gerufen. Der Dr. Elisabeth Pittermann-Preis ist mit 5.000 Euro dotiert. Die Verleihung des Preises erfolgte im Rahmen der OeGHO- & AHOP-Frühjahrstagung 2024 in Wien.

Wilhelm Türk-Preis

Zur Erinnerung an den österreichischen Hämatologen Wilhelm Türk (1871–1916) wurde der Wilhelm Türk-Preis der OeGHO geschaffen, der für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Hämatologie vergeben wird. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 1. Mai des jeweiligen Jahres. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Wolfgang Denk-Preis

Zur Erinnerung an den Chirurgen und Gründer des Österreichischen Krebsforschungsinstitutes Wolfgang Denk (1882–1970) wurde der so genannte Wolfgang Denk-Preis der OeGHO geschaffen. Er wird für wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der klinischen Onkologie vergeben. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 1. Mai des jeweiligen Jahres. Der Preis ist mit 5.000 Euro dotiert.

Ausführliche Informationen zu den OeGHO-Preisen finden Sie unter www.oegho.at.

PROMOTIONSSTIPENDIEN

Fortschritt braucht neue Ideen. Aus Ideen entstehen Innovationen, und diese Innovationen tragen maßgeblich zu einer modernen Versorgung von Patienten mit hämatologischen und onkologischen Erkrankungen bei. Die DGHO als wissenschaftliche Fachgesellschaft ist dem medizinischen Fortschritt verpflichtet. Gemeinsam mit Partnerinstitutionen vergibt sie Promotionsstipendien und fördert damit gezielt den wissenschaftlichen und ärztlichen Nachwuchs im Fachgebiet.

Die Promotionsstipendien sollen es den Stipendiaten ermöglichen, ein Jahr vollzeitig an ihren Forschungsprojekten zu arbeiten und umfassen eine monatliche Fördersumme von 800 Euro über insgesamt zwölf Monate. Zusätzlich kann die Teilnahme an fachbezogenen Kongressen mit bis zu 400 Euro unterstützt werden. Auch eine vorübergehende Forschungstätigkeit im Ausland ist im Rahmen des Promotionsprojektes möglich.

Weitere Informationen unter www.dgho.de (Aktuelles).



JOSÉ CARRERAS-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Gemeinsam mit der Deutschen José Carreras Leukämie-Stiftung vergibt die DGHO Promotionsstipendien zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Erforschung der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten bei Erwachsenen im Rahmen der Dissertation von Studierenden der Medizin oder verwandter Fächer. Beim José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium umfasst die monatliche Fördersumme 1.000 Euro. Pro Jahr werden bis zu zehn Promotionsstipendien vergeben.

Stipendien



DR. WERNER JACKSTÄDT-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Gemeinsam mit der Dr. Werner Jackstädt-Stiftung vergibt die DGHO ein Promotionsstipendium zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der geriatrischen Hämatologie und Onkologie im Rahmen der Dissertation von Studierenden der Medizin oder verwandter Fächer.



SIEGLINDE WELKER-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Gemeinsam mit der Sieglinde Welker-Stiftung vergibt die DGHO ein Promotionsstipendium zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten im Rahmen von grundlagen- und versorgungsorientierten Forschungsvorhaben auf dem Gebiet seltener hämatologischer Erkrankungen im Rahmen der Dissertation von Studierenden der Medizin oder verwandter Fächer.



GWT-GMIHO-DGHO-PROMOTIONSSTIPENDIUM

Gemeinsam mit der GWT Gesellschaft für Wissens- und Technologietransfer mbH in Zusammenarbeit mit der GMIHO Gesellschaft für Medizinische Innovation – Hämatologie und Onkologie mbH (GWT/GMIHO) vergibt die DGHO ein Promotionsstipendium zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet von Klinischen Studien im Bereich der Onkologie im Rahmen der Dissertation von Studierenden der Medizin oder verwandter Fächer.

BEWERBUNGSFRISTEN

Bewerbungsfrist für die Promotionsstipendien ist der 30. Juni eines Jahres.

Das José Carreras-DGHO-Promotionsstipendium wird zweimal im Jahr ausgeschrieben.

Bewerbungsfristen sind der 15. Januar und der 30. Juni eines Jahres.

www.dgho.de/aktuelles



Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs Promotionsstipendium

Die Stiftung fördert Dissertationen zum Themenkomplex „Krebserkrankungen bei jungen Erwachsenen im Alter von 18 bis 39 Jahren“. Das Promotionsstipendium richtet sich an Studierende verschiedener Fachrichtungen (z. B. Medizin, Naturwissenschaften, Psychologie, Soziologie, Sozialwissenschaften, Kultur- oder Kommunikationswissenschaften, Jura). Bewerbungsfrist für das Promotionsstipendium ist der 31. Mai eines Jahres.

www.junge-erwachsene-mit-krebs.de

Kontakte/Adressen/Fachgesellschaften

KONGRESSORT

Congress Center Basel, Messeplatz 21, 4058 Basel, Schweiz

KONGRESSPRÄSIDENTIN

Prof. Dr. med. Anne Angelillo-Scherrer, Universitätsspital Bern

KONGRESSPRÄSIDENT

Prof. Dr. Peter Brossart, Universitätsklinikum Bonn

KONGRESSEKRETARIAT

E-Mail: dgho2024@insel.ch

KONGRESSORGANISATION

DGHO Service GmbH
Bauhofstraße 12
10117 Berlin, Deutschland
Telefon: +49 (0) 30 2787 6089-20
E-Mail: jahrestagung2024@dgho-service.de
www.dgho-service.de



VERANSTALTER

Veranstalter des wissenschaftlichen Kongresses der Jahrestagung 2024 ist der Verein zur Förderung der Weiterbildung in der Hämatologie und Onkologie e.V., Nürnberg.
www.wbho.org



TEILNEHMER-REGISTRIERUNG

Congrex Switzerland Ltd., Reinacherstrasse 131, 4053 Basel, Schweiz
Telefon: +41 61 686 77 93
E-Mail: jahrestagung@congrex.com, www.congrex.com



Deutsche Gesellschaft für Hämatologie und Medizinische Onkologie (DGHO)

Prof. Dr. med. Andreas Hochhaus
Geschäftsführender Vorsitzender
Jena, Deutschland
www.dgho.de



Österreichische Gesellschaft für Hämatologie & Medizinische Onkologie (OeGHO)

Prim. Univ.-Prof. Dr. Ewald Wöll
Präsident
Zams, Österreich
www.oegho.at



Schweizerische Gesellschaft für Medizinische Onkologie (SGMO)

Prof. Dr. med. Arnaud Roth
Präsident
Chêne-Bougeries, Schweiz
www.sgmo.ch



Schweizerische Gesellschaft für Hämatologie (SGH)

Prof. Dr. med. Anne Angelillo-Scherrer
Präsidentin
Bern, Schweiz
www.sgh-ssh.ch

MEHR

”

*Meine Frau liebt es, wenn
ich meine hausgemachte
Lasagne für sie mache.*



ZEIT

FÜR

MEHR



mehr-zeit-fuer-mehr.de

Wenn Heilung (noch) nicht möglich ist, geht es um Zeit, Lebensqualität und das Erleben von Normalität trotz einer schwerwiegenden Erkrankung. Dafür arbeiten wir jeden Tag: Für mehr Zeit für Patient:innen, für Angehörige, Begleitende und Behandelnde. **Für mehr Zeit für mehr.**

GILEAD ist ein eingetragenes Warenzeichen der Gilead Sciences Inc.
KITE und das KITE Logo sind eingetragene Warenzeichen von Kite Pharma, Inc.

Örtlicher Vertreter des Pharmazeutischen Unternehmers: GILEAD Sciences GmbH
Fraunhoferstraße 17, 82152 Martinsried b. München, Telefon: (089) 89 98 90-0

DE-UNB-2461 Februar 2024



Freitag, 11. Oktober 2024

- 11:30 – 13:00** **Warten Sie noch oder therapieren Sie schon? Ursächliche Therapieansätze für Polycythaemia vera und systemische Mastozytose**
AOP Health / Blueprint Medicines
- Austauschbarkeit von i. v.-Biosimilars: Erfolgsgeschichte oder Versagen?**
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH
- Systemtherapie und Physik im Dialog - Ein interdisziplinärer Blick auf Tumor Treating Fields (TTFields) in der Behandlung solider Tumore**
Novocure GmbH
- Deep Dive RRMM: Welche Therapie für welche Patient:innen?**
Pfizer Pharma GmbH
- NSCLC & beyond: Herausforderungen und Chancen bei molekularer Heterogenität**
Pierre Fabre Pharma GmbH
- Zielgerichtet in die Zukunft – Vom Fall zur Wissenschaft**
Seagen
- Der Patient im Mittelpunkt: Praxisorientierte Therapieentscheidungen bei Hodgkin-Lymphom und beim metastasierten kolorektalen Karzinom**
Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG
- 15:30 – 17:00** **From Bench to Bedside – Neue Behandlungsstandards im Lymphom in 2024**
Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG
- Neue Ansätze in der PNH-Therapie – Was HämatologInnen wissen sollten**
Alexion Pharma Germany GmbH
- Das Immunsystem aus den Fugen: SID, PID und ITP**
Grifols Deutschland GmbH
- AML: Trends und Herausforderungen**
Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH
- Die Bedeutung des Substanzenklassen-Wechsels beim multiplen Myelom im Zeitalter der Immuntherapien**
Menarini Stemline GmbH

Änderungen vorbehalten. Stand 25. März 2024.

- 15:30 – 17:00** **Behandlungsansätze erweitern den Horizont: Therapien beim Multiplen Myelom und der Kälteagglutinin-Erkrankung (CAD)**
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH
- Onkologische Erkrankungen mit IDH Mutation**
Servier Deutschland GmbH

Samstag, 12. Oktober 2024

- 08:00 – 08:45** **Die Therapie von unfitten AML Patienten- Worauf kommt es an?**
Otsuka Pharma
- 09:00 – 09:45** **Von der Klinik in die Praxis: Starke Therapien für DLBCL und ITP**
Swedish Orphan Biovitrum GmbH
- 12:00 – 13:30** **Therapieinnovationen von A-Z – Highlights 2024**
AstraZeneca GmbH
- 12:00 – 13:30** **Aktuelle Entwicklungen von ADCs und CAR-T Zellen – bereits klinische Praxis oder Zukunftsmusik?**
Gilead
- 14:00 – 15:30** **Neue Therapieoptionen bei PNH und HR+/Her2- MammaCa**
Novartis Pharma GmbH
- 14:00 – 15:30** **Fortschritte in der Therapie der CLL, des MM und des NSCLC – Von leuchtenden Sternbildern und Schmetterlingen**
Janssen-Cilag GmbH
- 15:45 – 17:15** **Empowering Hematology – DLBCL, FL und PNH-Therapie im Wandel Addressing unmet needs – PIK3CA Mutationen beim Mammakarzinom**
Roche Pharma AG

Änderungen vorbehalten. Stand 25. März 2024.

Sonntag, 13. Oktober 2024

- 08:00 – 08:45** **3 Expertinnen, 3 Indikationen – Fortschritt³ bei MM, ITP und ALL**
Amgen GmbH
- 09:00 – 09:45** **Das Multi-Tumor Toolkit: ADCs in der Krebstherapie**
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH
- 10:00 – 11:30** **„Alle unter einem D-A-CH“ Die Kunst, besondere Therapiesituationen zu managen. Ein länderübergreifender Diskurs in CLL und NSCLC**
BeiGene Germany GmbH
- 10:00 – 11:30** **Multiples Myelom und Myelofibrose: Zielgerichtete und symptomorientierte Behandlung und neueste Entwicklungen bei Impfungen für Patienten in der Hämatologie**
GSK | GlaxoSmithKline GmbH & Co. KG
- 14:00 – 15:30** **Neueste CLL Daten – Was besteht den Praxis-Test?**
Lilly Deutschland GmbH
- 14:00 – 15:30** **Diagnostik und Therapie des lokal fortgeschrittenen/metastasierten Adenokarzinom des Magens/AEG**
Astellas
- 15:45 – 17:15** **Innovationen in der Hämatologie**
Bristol-Myers Squibb GmbH & KGaA

Montag, 14. Oktober 2024

- 08:00 – 08:45** **Fortschritte in der Therapie des RRMM und des Urothelkarzinoms – Von Sternbildern, Majestäten und dem Donnergott**
Janssen-Cilag GmbH
- 09:00 – 09:45** **Erstlinientherapie beim LA/mUC - können wir auf eine platinbasierte Chemotherapie verzichten?**
Astellas
- 10:00 – 11:30** **Patienten im Fokus: Weiterentwicklung der Erstlinienstrategien bei CML und Herausforderungen der Unterbehandlung in der PV**
Novartis Pharma GmbH
- 11:45 – 13:15** **RSV bei immundefizienten Menschen**
Moderna Deutschland

Offenlegung der kommerziellen Unterstützung*

Firma	Nettobetrag in Euro	Gegenleistung
Abbvie Deutschland GmbH & Co. KG	88.225,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Vorprogramm, Anzeige Hauptprogramm
Agios Pharmaceuticals, Inc	2.970,00 €	Standfläche
Alexion Pharma Germany GmbH	74.700,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Amgen GmbH	44.750,00 €	Standfläche, Industriesymposium
AOP Orphan Pharmaceuticals GmbH	29.850,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Astellas Pharma GmbH	114.400,00 €	Standfläche, 2 Industriesymposien, Anzeigen Vorprogramm, Hauptprogramm
AstraZeneca GmbH	183.600,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Beigene Germany GmbH	170.800,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
Bionic Medizintechnik GmbH	8.910,00 €	Standfläche
Biotest AG	9.900,00 €	Standfläche
Blueprint Medicines (Germany) GmbH	35.950,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm, Anzeige Vorprogramm
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	79.700,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH	71.750,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Web-Banner, Anzeige Vorprogramm, Anzeige Hauptprogramm, Logo Orientierungsplan
CSL Behring GmbH	13.860,00 €	Standfläche
Daichi Sankyo Deutschland GmbH	72.250,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
DOCFLEX GmbH	2.970,00 €	Standfläche
Flatiron Health GmbH	5.940,00 €	Standfläche
Gilead Sciences GmbH	138.150,00 €	Standfläche, Industriesymposium, WEB-Banner, Anzeige Vorprogramm, Anzeige Hauptprogramm
GlaxoSmithKline GmbH & Co.KG	69.750,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Grifols Deutschland GmbH	64.800,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Hilotherm GmbH	13.860,00 €	Standfläche
IDEOGEN AG	4.455,00 €	Standfläche
Ipsen Pharma GmbH	14.850,00 €	Standfläche
IQMedix GmbH	2.970,00 €	Standfläche
IQVIA CSMS GmbH	8.910,00 €	Standfläche
Janssen-Cilag GmbH	193.000,00 €	Standfläche, 2 Industriesymposien, Anzeigen Hauptprogramm
Jazz Pharmaceuticals Germany GmbH	79.650,00 €	Standfläche, Industriesymposium

Firma	Nettobetrag in Euro	Gegenleistung
Kyowa Kirin GmbH	6.170,00 €	Standfläche, Anzeige Hauptprogramm
Lilly Deutschland GmbH	84.600,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Menarini Stemline GmbH	94.500,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Moderna Germany GmbH	36.170,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
MSD Sharp & Dohme GmbH	29.700,00 €	Standfläche
nobocom GmbH	16.830,00 €	Standfläche
Nordic Pharma GmbH	2.970,00 €	Standfläche
Novartis Pharma GmbH	134.400,00 €	Standfläche, 2 Industriesymposien
Novocure GmbH	62.900,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
Octapharma GmbH	12.375,00 €	Standfläche
Oncopptides GmbH	11.880,00 €	Standfläche
Otsuka Pharma GmbH	38.050,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
Pfizer Pharma GmbH	59.700,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Pierre Fabre Pharma GmbH	42.375,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Regeneron GmbH	49.500,00 €	Standfläche
Roche Pharma AG	107.500,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige Hauptprogramm
Sanofi-Aventis Deutschland GmbH	106.200,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Web-Banner, Anzeige im Hauptprogramm, Logo im Orientierungsplan
Seagen Germany GmbH	37.425,00 €	Standfläche, Industriesymposium
SERB GmbH	2.970,00 €	Standfläche
Servier Deutschland GmbH	63.050,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeige im Hauptprogramm
Swedish Orphan Biovitrum GmbH	70.800,00 €	Standfläche, Industriesymposium, Anzeigen Vorprogramm
Systemex Suisse AG	2.970,00 €	Standfläche
Tagungsschmiede c/o Stiftung-DLH	2.970,00 €	Standfläche
Takeda Pharma Vertrieb GmbH Co. KG	65.640,00 €	Standfläche, Industriesymposium
Vertex Pharmaceuticals (CH) GmbH	7.425,00 €	Standfläche

* Transparenzvorgabe durch EFPIA-Verhaltenskodex, FSA-Transparenzkodex, AKG-Transparenzregel, PHARMIG-Verhaltenskodex, Pro Generika-Verhaltenskodex oder andere.
Stand 25. März 2024. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Die Liste wird regelmäßig aktualisiert.

Den aktuellen Stand finden Sie unter www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com.

Registrierung

Die Registrierung für Teilnehmer und Gruppen kann ausschließlich online unter www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com erfolgen.



Bitte beachten Sie, dass keine Namensschilder im Vorfeld per Post versandt werden. Sie erhalten per E-Mail einen Code für den Ausdruck vor Ort.

KONGRESSGEBÜHREN

	Frühbucher bis 28.06.2024	Normaltarif bis 29.08.2024	Spätbucher ab 30.08.2024
Mitglied DGHO, OeGHO, SGMO, SGH	250,00 €	300,00 €	350,00 €
Nichtmitglied	450,00 €	500,00 €	550,00 €
Pflegende* med. Assistenzberufe* Ruheständler**	100,00 €		
Studierende**	kostenfrei		
Expertenseminar***	25,00 €	25,00 €	25,00 €

* Ein Nachweis des Arbeitgebers/Institution über die tatsächliche Anstellung als Pflegekraft, med. Assistenzberuf ist erforderlich

** Nachweis erforderlich

*** Separate Anmeldung erforderlich, ermäßigte Gebühr 10,00 €

In den Teilnahmegebühren sind enthalten:

- ▶ Zugang zu allen wissenschaftlichen Veranstaltungen vom 11.–14. Oktober 2024
- ▶ Zugang zur Posterausstellung
- ▶ Namensschild (Ausdruck vor Ort)
- ▶ Allgemeine Teilnahmebestätigung
- ▶ Zugang zu den Abstracts
- ▶ Zugang zur Industrieausstellung vom 11.–14. Oktober 2024

KONTAKT

Congrex Switzerland Ltd.

Reinacherstrasse 131

CH - 4053 Basel

T +41 61 686 77 93

jahrestagung@congrex.com

www.congrex.com

GRUPPENBUCHUNGEN

Gruppenbuchungen ab 10 Personen sind online unter

www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com möglich. Es gelten gesonderte Preise.

E-Mail für Gruppenbuchungen: jahrestagung@congrex.com

E-Mail für Hotelbuchungen: info@basel.com



HOTEL UND ANREISE

Beachten Sie, dass in Basel nur begrenzt Hotelzimmer zur Verfügung stehen.

Bitte buchen Sie Ihre Reise und Unterkunft rechtzeitig. Hotelbuchung unter

www.jahrestagung-haematologie-onkologie.com/Registrierung/Hotelbuchung



Up to date mit dem Trillium-Newsletter!



Jetzt registrieren:
www.trillium.de/services/newsletter

- Ausgewählte Schwerpunkttartikel bereits vor Drucklegung online verfügbar
- Redaktionell aufbereitete Kongress-Highlights (ASH, SABCS, DGHO, ASCO, EHA etc.)
- Biomarker in der Onkologie: Kompakte Wissensvermittlung über Nachweisverfahren (Companion Diagnostics) und deren therapeutische Konsequenz
- Aktuelles: Leitlinien, Medikamenten-Neuzulassungen und -Indikationserweiterungen

 trillium
krebsmedizin

Vorbehalten für medizinische Fachkreise

FORTBILDUNGSPUNKTE

Für die Jahrestagung 2024 werden Fortbildungspunkte beantragt bei der Ärztekammer der Österreichischen Akademie der Ärzte, der SGMO und SGH sowie bei der ESMO. Für den Pflegekongress werden Fortbildungspunkte für Pflegekräfte bei der RbP beantragt.

FOTO-/FILMAUFNAHMEN

Das Fotografieren und Filmen in den Vortragssälen und in der Industrieausstellung ist grundsätzlich nicht erlaubt (Ausnahme für akkreditierte Journalisten mit Drehgenehmigung).

INDUSTRIEAUSSTELLUNG

An vier Kongresstagen findet in den Hallen 4.1 und 4.U eine begleitende Industrieausstellung statt: Freitag, 11.10.2024 bis Sonntag, 13.10.2024 in der Zeit von 9:00 bis 17:30 Uhr, Montag, 14.10.2024 in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr.

KONGRESSSPRACHEN

Deutsch und Englisch (keine Übersetzung).

PRESSE

Akkreditierung, Interviewanfragen zur Jahrestagung 2024:

Medienvertreter können sich für die Teilnahme an der Jahrestagung im Vorfeld akkreditieren. Die Akkreditierung ist kostenfrei und erfolgt nach Vorlage eines gültigen Presseausweises. Bitte wenden Sie sich an die Pressestelle des DGHO e.V. unter oldenburg@dgho.de.

- Anzeige -



Feiern Sie mit uns
10 Jahre Engagement
für junge Erwachsene
mit Krebs!



JETZT SPENDEN

Deutsche Stiftung für junge Erwachsene mit Krebs
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE37 3702 0500 0001 8090 01
BIC: BFSW DE33 XXX

www.junge-erwachsene-mit-krebs.de



Tagungsort / Anreise

MESSE BASEL UND UMGEBUNG



Das Congress Center und insbesondere der Neubau der Messe Basel ist eines der jüngeren Wahrzeichen der Stadt. Das zentrale architektonische Element des von Herzog & de Meuron entwickelten Hallenkomplexes ist die City Lounge. Dieser überdachte öffentliche Raum bildet nicht nur den Eingang zu den Messen, sondern ist auch ein Begegnungsort für Einheimische und Gäste der Stadt. Das markante Loch in der Mitte bezeichnen die Architekten als „Fenster zum Himmel“.

Basel ist eine Stadt voller spannender Kontraste. Historische Bauwerke treffen auf moderne Architektur, weltberühmte Museen auf eine junge und dynamische Kunstszene.

Auf einem Rundgang durch Basel werden Sie feststellen, dass die eher ungewöhnliche Kombination von alt und neu das Stadtbild dennoch harmonisch erscheinen lässt.

Unbedingt ansehen sollten Sie sich das 800 Jahre alte Basler Münster, in romanischem und gotischem Stil erbaut, die Pfalz hinter dem Münster, mit ihrer Aussicht auf die Mittlere Brücke und das gegenüberliegende Kleinbasel, sowie das Rathaus am Marktplatz, welches der Sitz der Basler Regierung und des Parlaments ist. Ebenfalls sehenswert: der Spalenberg mit dem Spalentor.

Impressum

Das vorliegende Programm wird anlässlich der Jahrestagung der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Gesellschaften für Hämatologie und Medizinische Onkologie 2024 herausgegeben.

DGHO Service GmbH
Bauhofstraße 12, 10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 27 87 60 89-20
info@dgho-service.de, www.dgho-service.de
Redaktion: Judith Müller, Anne Reuter, Julia Westfahl

Geschäftsführung: Anne Reuter
Steuernummer 1137/266/21212
Amtsgericht Charlottenburg, HRB 119462 B

Die DGHO Service GmbH hat die Daten für dieses Programm mit größter Sorgfalt zusammengetragen. Unzutreffende Angaben können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Anzeigen geben nicht notwendigerweise die Auffassung der DGHO Service GmbH wieder. Alle Rechte wie Nachdruck, auch von Abbildungen, Vervielfältigungen jeder Art, Vortrag, Funk,

Tonträger- und Fernsehübertragungen sowie elektronische Veröffentlichungen (Internet) behält sich die DGHO Service GmbH vor. Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen entbinden die verantwortliche Ärztin/den verantwortlichen Arzt nicht davon, notwendige Diagnostik, Indikationen, Kontraindikationen und Dosierungen im Einzelfall zu überprüfen! Der Veranstalter übernimmt keine Gewähr.

© Fotos und Illustrationen: Titel s. dort, S. 4, 7: privat; S. 19: DGHO Service GmbH; S. 23,38,39: Patrick Lux; S. 42: Basel Tourismus

Redaktionsschluss: 25. März 2024
Irrtum und Änderungen vorbehalten
Satz red. Inhalt: PRINTCOUTURE, Tinajo
Druck: Esser printSolutions GmbH, Ergolding



Längeres progressionsfreies Überleben mit VenO in der 1st-line – bei fiten und unfitten CLL-Patienten vs. CIT^{#A1-3}

REMISSION

POWERED BY **V**

KURZE THERAPIEDAUER MIT VENCLYXTO

in Kombination mit Obinutuzumab oder Rituximab^{*4}

NEUE DATEN vom EHA 2023²

LANGE THERAPIEFREIHEIT OHNE PROGRESS

für Ihre fiten und unfitten CLL-Patienten^{§A1-6}



Mehr Informationen unter www.haematologie-fokus.de

VENCLYXTO[®]

BR: Bendamustin; CI: Konfidenzintervall; CIT: Chemotherapie; ClbO: Chlorambucil/Obinutuzumab; CLL: Chronische lymphatische Leukämie; FCR: Fludarabin/Cyclophosphamid/Rituximab; HR: Hazard Ratio; mPFS: Medianes progressionsfreies Überleben; mTNT: mediane Zeit bis zur nächsten CLL-Therapie; VenO: VENCLYXTO + Obinutuzumab; VenR: VENCLYXTO + Rituximab.

1. Fischer K et al. New England Journal of Medicine. 2019; 380(23):2225-2236. 2. Al-Sawaf O. Oral Presentation & Abstract. EHA 2023, June 8-11, 2023. 3. Eichhorst B. Oral Presentation. EHA 2022, June 15-17, 2022. 4. Fachinformation VENCLYXTO. Stand August 2023. 5. Seymour JF et al. New England Journal of Medicine. 2018; 378(12):1107-1120. 6. Kater AP, et al. Oral Presentation & Abstract [S201]. EHA 2023, June 8-11, 2023.

CIT: FCR bei Patienten ≤ 65 Jahre, BR bei Patienten > 65 Jahre; ^ mPFS- und mTNT-Vergleich von VenO vs. ClbO und von VenR vs. BR in den Zulassungsstudien CLL14 und MURANO. Die CLL14- und MURANO-Studien sind randomisierte, multizentrische, offene Phase-III-Studien. * 336 Tage in der Erstlinie mit VenO, 24 Monate ab der zweiten Linie mit VenR; § In CLL14 war nach einer medianen Beobachtungszeit von 76,4 Monaten mit VenO die mediane TTNT noch nicht erreicht (mediane TTNT mit ClbO: 52,9 Monate). Mit VenO hatten signifikant mehr Patienten keine weitere CLL-Therapie. VenO vs. ClbO: 65,2 % vs. 37,1 % (HR 0,44; 95 % CI [0,33-0,58], p < 0,0001). In CLL13 waren mit VenO nach 3 Jahren 88% der Patienten progressionsfrei vs. 76% mit CIT (HR 0,42; 97,5% CI [0,26-0,68], p < 0,0001); & CLL14: 53,1 % 6-Jahres-PFS-Rate mit VenO vs. 21,7 % mit ClbO (5 Jahre nach Behandlungsende)

Venclyxto 10 mg/-50 mg/-100 mg Filmtabletten

Bezeichnung des Arzneimittels: Venclyxto[®] 10 mg/50 mg/100 mg Filmtabletten. **Wirkstoff:** Venetoclax. **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält 10 mg/50 mg/100 mg Venetoclax. **Sonstige Bestandteile:** Tablettenkern: Copovidon (K 28), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Polysorbat 80 (E433), Natriumstearoylfumarat (Ph.Eur.), Calciumhydrogenphosphat (E341 (ii)); Filmüberzug 10 mg/100 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (3350) (E1521), Talkum (E553b); Filmüberzug 50 mg: Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172), Eisen(III)-oxid (E172), Polyvinylalkohol (E1203), Titandioxid (E171), Macrogol (3350) (E1521), Talkum (E553b). **Anwendungsgebiete:** Venclyxto in Komb. m. Obinutuzumab wird angew. z. Behandl. erw. Pat. m. nicht vorherbehandelter chronischer lymphatischer Leukämie (CLL). Venclyxto in Komb. m. Rituximab wird angew. z. Behandl. erw. Pat. mit CLL, die mind. e. vorherige Therapie erhalten haben. Venclyxto wird als Monotherapie angew. b. Erw. z. Behandl. e. CLL, die e. 17pDeletion oder TP53-Mutation aufweisen u. die für e. Behandl. m. e. Inhibitor d. BZell-Rezeptor-Signalwegs nicht geeignet sind o. e. Ther.versagen zeigten oder die keine 17pDeletion oder TP53-Mutation aufw. u. bei denen sowohl unter e. Chemotherapie als auch unter e. Inhibitor des BZell-Rezeptor-Signalwegs e. Ther.versagen auftrat. Venclyxto in Komb. m. e. hypomethylierenden Substanz wird angew. z. Behandl. erw. Pat. m. neu diagnostizierter akuter myeloischer Leukämie (AML), die nicht für eine intensive Chemotherapie geeignet sind. **Gegenanzeigen:** Überempfindl. gg. d. Wirkstoff o. sonst. Bestandteile. Bei Pat. mit CLL: gleichzeitig. Anw. m. starken CYP3A-Inhibitoren zu Beginn u. während d. Aufdosierungsphase. Bei allen Pat.: gleichzeitig. Anw. v. Zubereitungen, die Johanniskraut enth. **Nebenwirkungen:** alle Indikationen: Pneumonie, Sepsis, Harnwegsinfektion, Neutropenie, Anämie, febrile Neutropenie, Tumörlysesyndrom, Durchfall, Erbrechen, Übelkeit, Fatigue. Bei CLL zusätzl.: Infekt. d. oberen Atemwege, Lymphopenie, Hyperkalämie, Hyperphosphatämie, Hypokalämie, Hyperurikämie, Verstopfung, erhöhte Kreatininkonz. i. Blut. Bei AML zusätzl.: Thrombozytopenie, Hypokalämie, vermind. Appetit, Schwindel/Synkope, Kopfschmerzen, Hypotonie, Blutung, Dyspnoe, Stomatitis, Bauchschmerzen, Cholecystitis/Cholelithiasis, Arthralgie, Asthenie, vermind. Gewicht, erhöhte BilirubinKonz. i. Blut. **Verschreibungspflichtig. Stand:** August 2023; **Pharmazeut. Untern.:** AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG, Knollstraße, 67061 Ludwigshafen, Deutschland

DE-VNCLL-240003 02/2024

abbvie

SCHELL¹ – STARK^{2, **} – SICHER³⁻⁵ – SPARSAM^{6, A}

THROMBOZYTEN RAUF –
THERAPIELAST RUNTER^{2,5,7-9}

Doptelet®: Einzige orale cITP-Therapie nach Steroidversagen ohne Nahrungsmittelinteraktion^{3,4,9, #}

- **Schnell** mit Thrombozytenanstieg bereits nach 3–5 Tagen¹
- **Stark** mit einer Ansprechrquote bei 9 von 10 behandelten Patienten* (94%)^{2, **}
- **Sicher** und gut verträglich ohne signifikante Hepatotoxizität, Statin- und Nahrungsmittelinteraktion^{3-5, 9 #}
- **Sparsam** mit Einsparpotential bei den Jahrestherapiekosten pro Patient* von bis zu 12.809 € bei Umstellung von Nplate® auf Doptelet® und von bis zu 10.537 € bei Umstellung von Revolade® auf Doptelet®^{6, A}

AVP: Apothekenverkaufspreis cITP: Chronische Immnthrombozytopenie DDD: Daily Defined Dose gem. Amtlicher ATC-Klassifikation mit DDD für 2023 veröffentlicht (Amtlicher ATC-Index mit DDD-Angaben für Deutschland im Jahr 2023 (bfarm.de)) JTK: Jahrestherapiekosten

* Die Verwendung des Sternsymbols (*) bezieht neben weiblichen und männlichen Personen weitere Geschlechtsidentitäten mit ein. ** 44/47 Patienten* mit Ansprechen (Thrombozytenzahl $\geq 50 \times 10^9/L$) in der Kern-/ und/oder Extension-Studie. # Doptelet® sollte zusammen mit Nahrung zur gleichen Tageszeit eingenommen werden.

a Doptelet®: mittlere Dosierung gem. amtlicher DDD i.H.v. 20 mg/Tag; AVP Doptelet®, 20 mg 30 Stk= 2.269,72 € gem. Lauer-Taxe Stand 01.09.2023. Revolade®: mittlere Dosierung gem. amtlicher DDD i.H.v. 50 mg/Tag; AVP Revolade®, 50 mg 3 x 28 Stk = 8.780,13 € gem. Lauer-Taxe Stand 01.09.2023. Nplate®: mittlere Dosierung gem. amtlicher DDD i.H.v. 30 µg/Tag; AVP Nplate®, 250 µg 4 Stk. = 3.691,71 € gem. Lauer-Taxe Stand 01.09.2023; Verwurf nicht berücksichtigt. Die amtliche DDD entspricht nicht notwendigerweise der angewendeten Dosierung! Berechnungsformel zur Ermittlung der Jahrestherapiekosten: JTK = (AVP_{packung} / m_gpackung) bzw. (JTK_{packung}) * amtliche DDD) * 365 Tage.

1. Doptelet® FDA Prescribing information, Stand 08/2020 2. Jain S et al. Platelets. 2023; 34(1): 2195016 3. Fachinformation Doptelet®, Stand Februar 2024 4. EMA, Assessment Report Doptelet. EMA/CHMP/7081/2021:172–173 5. Jurczak W et al. Br J Haematol. 2018; 183(3): 479–490 6. Lauer-Taxe Stand 01.09.2023 7. Al-Samkari H and Nagalla S. Platelets. 2022;33(2):257–264 8. Tsykunova G and Ghanima W. Ther Clin Risk Manag. 2022;18:273–286 9. Matzdorff A et al. Oncol Res Treat 2023; 46(suppl 1): 7–53

Doptelet 20 mg Filmtabletten · Wirkstoff: Avatrombopag · **Zusammensetzung:** Jede Filmtablette enthält Avatrombopagmaleat entsprechend 20 mg Avatrombopag. Stonige Bestandteile mit bekannter Wirkung: Jede Filmtablette enthält 120,8 mg Lactose-Monohydrat. · **Liste von sonstigen Bestandteilen:** Tablettenkern: Lactose-Monohydrat, Mikrokristalline Cellulose (E460 (ii)), Croscopolon Typ B (E1202), Hochdisperses Siliciumdioxid (E551), Magnesiumstearat (E470b); Filmüberzug: Poly(vinylalkohol) (E1203), Talkum (E553b), Macrogol 3350 (E1521), Titandioxid (E171), Eisen(II,III)-hydroxid-oxid x H₂O (E172) · **Anwendungsgebiete:** Doptelet wird angewendet zur Behandlung einer schweren Thrombozytopenie bei erwachsenen Patienten mit chronischer Lebererkrankung, bei denen ein invasiver Eingriff geplant ist. Doptelet wird angewendet zur Behandlung von primärer chronischer Immnthrombozytopenie (ITP) bei erwachsenen Patienten, die auf andere Therapien (z. B. Kortikosteroide, Immunglobuline) nicht ansprechen · **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile · **Nebenwirkungen der Prüfpopulation mit chronischer Lebererkrankung:** Häufig: Müdigkeit; Gelegentlich: Anämie, Portaldartherbose, Knochenschmerzen, Myalgie, Pyrexie; Unbekannte Häufigkeit: Überempfindlichkeit · **Nebenwirkungen der Prüfpopulation mit chronischer primärer Immnthrombozytopenie:** Sehr häufig: Kopfschmerzen, Ermüdung; Häufig: Thrombozytopenie, Anämie, Splenomegalie, Hyperlipidämie, Appetit vermindert, Schwindelgefühl, Kopfschmerzen, Migräne, Parästhesie, Hypertonie, Epistaxis, Dyspnoe, Übelkeit, Diarrhoe, Erbrechen, Schmerzen im Oberbauch, Flatulenz, Ausschlag, Akne, Patechien, Pruritus, Arthralgie, Rückenschmerzen, Schmerz in einer Extremität, Myalgie, Schmerzen des Muskel- und Skelettsystems, Asthenie, Glukose im Blut erhöht, Thrombozytenzahl erhöht, Glukose im Blut erniedrigt, Triglyzeride im Blut erhöht, Laktatdehydrogenase im Blut erhöht, Thrombozytenzahl vermindert, Alaninaminotransferase erhöht, Gastrin im Blut erhöht; Gelegentlich: Furunkel, Thrombophlebitis septisch, Infektion der oberen Atemwege, Myelofibrose, Leukozytose, Dehydratation, Hypertriglyzeridämie, Appetitsteigerung, Eisenmangel, Stimmungsschwankungen, Appetitlicher Insult, kognitive Störung, Dyspnoe, Hypoästhesie, Gefühlsstörung, transiente ischämische Attacke, Anomale Sinnesempfindung des Auges, Augenreizung, Augenjucken, Schwellung des Auges, Tränensekretion verstärkt, Augenbeschwerden, Photophobie, Hämmorrhoiden, Parästhesie oral, geschwollene Zunge, Erkrankung der Zunge, Portaldartherbose, Alopezie, trockene Haut, Erychymose, Hyperhidrosis, Pigmentierungsstörung, Ausschlag mit Juckreiz, Hautblutung, Hautreizung, Arthropathie, Gliederbeschwerden, Muskelspasmen, muskuläre Schwäche, Brustschmerzen die Skelettmuskulatur betreffend, Hämaturie, Menorrhagie, Brustwarzenschmerz, Brustkorbbeschwerden, Hunger, Schmerzen, periphere Schwellung, Aspartataminotransferase erhöht, Blutdruck erhöht, Herzfrequenz unregelmäßig, Leberenzym erhöht; Unbekannte Häufigkeit: Überempfindlichkeit · **Besondere Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung** entnehmen Sie bitte der Fachinformation · **Inhaber der Fachinformation - Inhaber der Zulassung:** Swedish Orphan Biovitrum AB (publ) · SE-112 76 Stockholm · Schweden · **Vertrieb:** Swedish Orphan Biovitrum GmbH · Fraunhoferstraße 9a · 82152 Martinsried · Deutschland · Telefon +49 (0)89 5506676-0 · Telefax +49 (0)89 5506676-26 · E-Mail: mail.de@so.bi · Internet: www.sobi.com/germany/de · **Verschreibungspflichtig** · **Stand der Information:** Februar 2024 · **Abgekürzte Information für Doptelet - bitte beachten Sie vor der Verschreibung die vollständige Fachinformation.**